

Datum- und Uhrzeitformat setzen

Unter **Windows** kann das Format ganz einfach in den Systemeinstellungen gesetzt werden. Hat man sein **Linux** auf Englisch (en_US) eingestellt ist die Anzeige erstmal im Format „MM/DD/YYYY“ mit einer 12h Uhr. Ich muss da dann immer erstmal überlegen, daher hier der Weg, wie man das Format auf das englische ISO-8601 oder auch das deutsche Zeitformat umstellt.

Unter Linux wird das Datum anhand der Umgebungsvariablen LC_TIME gesetzt.

Thunderbird 3.X

In Thunderbird 3.X kann diese Variable entweder global in einem der Login-Scripte (.profile, .bashrc) gesetzt werden oder über ein kleines Wrapperscript, das in einen Pfad gelegt wird der vor dem Thunderbird-Pfad durchsucht wird (z.B. ~/bin).

```
#!/bin/sh
export LC_TIME=en_DK.utf8 # oder en_GB.utf8, was alles möglich ist sieht man mit "locale -a"
[ "$LC_ALL" != "$LC_TIME" ] && unset LC_ALL
# es gibt einen Bug in TB, der die obige Einstellung wieder überschreiben würde
exec <Pfad zu Thunderbird>/thunderbird "$@"
```

Das Script noch via „chmod u+x thunderbird“ ausführbar machen und danach Thunderbird starten. Mit en_DK sind die Uhrzeiten dann in 24h und Datumsangaben in YYYY-MM-DD.

Thunderbird 2.X

Unter Thunderbird 2.0.X geht das sehr einfach. Thunderbird wertet die Dateien in einem Verzeichnis init.d aus, das entweder im Installationsverzeichnis von Thunderbird (dann ist die Änderung systemweit) oder unter im Userhome in ~/.thunderbird/init.d liegen.

Zuerst wird das Verzeichnis erstellt, dort wird ein Script angelegt und ausführbar gemacht, welches dann durch Thunderbird beim Starten gesourced wird. So wird das englische Format eingestellt:

```
mkdir -p ~/.thunderbird/init.d
echo export LC_TIME=en_GB > ~/.thunderbird/init.d/S00Locale.sh
chmod +x S00Locale.sh
```

Und mit diesem Weg das deutsche Zeitformat:

```
mkdir -p ~/.thunderbird/init.d
echo export LC_TIME=en_DK > ~/.thunderbird/init.d/S00Locale.sh
chmod +x ~/.thunderbird/init.d/S00Locale.sh
```

Sollte eine Fehlermeldung „LC_TIME is not an identifier“ kommen, muss die Variable vor dem Export zuerst deklariert werden. Dazu das Script wie folgt abändern:

```
LC_TIME=en_DK
export LC_TIME
```

Sollte folgender Fehler auftauchen

```
(thunderbird-bin:4587): Gtk-WARNING **: Locale not supported by C library.  
Using the fallback 'C' locale.
```

muss noch das Kürzel .utf8 an den Wert für die Variable angehängt werden, das sieht dann z.B. so aus:

```
export LC_TIME=en_DK.utf8
```

Eine Liste der verfügbaren Locales gibts mit dem Befehl „locale -a“

Revision #1

Created 29 April 2021 23:04:05 by magenbrot

Updated 29 April 2021 23:05:06 by magenbrot